

Und er blubbert doch ...

Beitrag von „Bitburger“ vom 15. April 2016 um 20:05

Hallo miteinander,

ich habe seit einiger Zeit einen V8 und das mit dem Sound hatte ich mir eigentlich etwas schwungvoller vorgestellt.

Dafür einen Sportauspuff zu kaufen, erschein mir doch etwas übertrieben. Zumal der serienmäßige noch wie neu ist.

Das komische Soundrohr ist auch nicht so das Wahre. Ziemlich viel Geld für zwei verbogene Blechrohre. Dazu noch das Brimborium mit der Montage und ggf. Ärger beim TÜV.

Soundmäßig kommt das mit den Klappen (cutouts) meinen Vorstellungen schon recht nahe. Lohnt sich aber auch nicht: 2 x 150 Euro für die Klappen, dazu noch die Montage - und im Hinterköpfchen noch neue Originalteile für den TÜV zzgl. 2x umbauen alle zwei Jahre. Das isses auch nicht.

Also mit Bohrmaschine und Stufenbohrer vom Lidl unter die Karre gerobbt, kurz vor dem Endschalldämpfer von unten je zwei Bohrungen von 25 mm Durchmesser im Abstand von ca. 8 cm in das Mittelrohr geschnitten. Die beiden Öffnungen mit der Flex und 1 mm Trennscheibe (auch vom Lidl) zu einem ovalen Schlitz erweitert.

Fall erledigt.

Das Wägelchen klingt jetzt für mein Empfinden ungefähr so, wie es sich für einen spritsaufenden V8 geziemt: Böse, aber nicht prollig.

Die störanfälligen und teuren Klappen sind ziemlich überflüssig. Bei wenig Last strömen die Abgase gewohnheitsmäßig weiter in Richtung Endschalldämpfer, vermutlich sorgen die recht langen Rohre für eine laminare Strömung. Das ändert sich bei mehr Last und höheren Drehzahlen vehement.

Damit kann man schon eine Weile Spaß haben - zumal es praktisch nichts kostet.

Bei längeren Fahrten nervt es dann doch manchmal.

Dann pumpe ich das Fahrwerk ganz hoch, gehe nach hinten und drücke zwei handgedengelte, C-förmige Blechschellen drüber. Die Enden muß man

etwas V-förmig auseinander biegen, dann lassen die Dinger sich einfach draufklipsen, ohne dass man dazu gleich unter den Wagen kriechen muß.

So kann man die Öffnungen nach Belieben ganz oder teilweise schließen.

Wenn ich irgendwann davon genug habe, schließe ich die Öffnungen mit ganz normalen, schraubbaren Auspuffschellen. Auch die kann ich mir in der passenden Größe aus Blech selbst zurechtschneiden.

Mit den offenen Rohren fahre ich natürlich nicht auf öffentlichen Straßen, sondern nur auf dem eigenen Grundstück, weit ab jeglicher Zivilisation.